

Bürgergemeinschaft Köln-Brück

Jahresbericht 1999

Für den Vorstand referierte der Vorsitzende Dr. Heribert Müller die einzelnen Aktivitäten. Im Bereich „Jugend“ gelang die weitere finanzielle Sicherung des erfolgreichen, wöchentlich durchgeführten „Mitternachtsbasketballs“. Die Ferienaktion „Äktschen“ wurde erneut organisiert, positive Gespräche zur Fortführung der Arbeit des „Jugendzentrums“ und zum Erhalt des Fußballplatzes am Oberen Bruchweg wurden geführt. Besonders erfreulich war die gemeinsame Initiative der Bürgergemeinschaft mit dem Pfarrgemeinderat an St. Hubertus: Eine Gruppe für Mädchen im Alter von 8 bis 10 Jahren wurde ins Leben gerufen.

Bei der Förderung sozialer und kultureller Zwecke sowie der Förderung von Brauchtum und Heimatpflege stand die Initiative für ein Schützenheim, die erneute Initiative für ein Bürger- und Vereinszentrum sowie die Marktplatzgestaltung im Mittelpunkt der Arbeit. Darüber hinaus wurde gemeinsam mit der Brücker SPD erneut ein Maibaum aufgestellt. Im übrigen soll das zweite Brücker Dorffest am 09.09.2000 stattfinden.

Die Verkehrsproblematik steht bei den Brücker Umweltproblemen nach wie vor an erster Stelle. Hier konnten jedoch -gerade beim Thema Kreuzung Olpener Straße / Brücker Mauspfad- bislang keine Fortschritte erzielt werden. Ein neuerliches Gespräch zu den verschiedenen Verkehrsproblemen wurde mit der Stadtverwaltung durchgeführt. Darüber hinaus beschäftigte sich die Bürgergemeinschaft mit dem Lärmschutz (Autobahn und Flughafen), der Radwegsituation sowie mit der nach wie vor absolut unbefriedigenden Parkplatzproblematik am Pohlstadtsweg an Markttagen sowie grundsätzlich an der Olpener Straße. Auch das Straßenbild an den beiden Hauptverkehrsstraßen sowie Brücker Bebauungsfragen standen auf der Tagesordnung.


```
ERROR: undefined
OFFENDING COMMAND:

STACK:
```